

Sexualisierte Übergriffe durch Geschwister

Hintergründe und Impulse für die Arbeit
mit dem gesamten Familiensystem

10. Oktober 2025

Köln, Jugendherberge Köln-Deutz

Zur
Anmeldung
Hier Klicken!

In der Fortbildung werden sexualisierte Übergriffe durch Kinder und Jugendliche an ihren Geschwistern differenziert in den Blick genommen und Ursachen sowie Hintergründe herausgearbeitet. Dabei können die Teilnehmenden Haltungen und Kompetenzen entwickeln bzw. vertiefen, die sie im professionellen Umgang mit diesem nach wie vor tabuisierten Thema unterstützen können. Neben dem Schutz der betroffenen Geschwisterkinder soll die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, die sexualisierte Übergriffe begangen haben, auch dazu dienen, mit ihnen und ihren Eltern herauszuarbeiten, welche Interventionen und Hilfen geeignet und notwendig sind, damit sie keine weiteren sexualisierten Übergriffe mehr begehen. Die Unterstützung des gesamten Familiensystems hängt mit davon ab, wie es den Eltern, die die Eltern sowohl des betroffenen wie des übergriffigen Kindes sind, gelingt, sich mit diesem sehr herausfordernden Thema auseinander zu setzen und das betroffene Kind adäquat zu schützen.

Weitere Inhalte:

- Täterstrategien, Misshandlungskreislauf und Dynamiken bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder
- Psychodynamik und Folgen beim Opfer
- Grundlagen zum Umgang, zur Arbeit und zur Gesprächsführung mit sexualisiert übergriffigen Kindern und Jugendlichen
- Arbeit mit dem Familiensystem, Kooperation mit dem Hilfesystem und Hilfemöglichkeiten

Methoden:

Neben inhaltlichen Inputs wird das Thema und seine verschiedenen Facetten durch methodische Übungen in Kleingruppen sowie im Plenum erarbeitet und vertieft.

Referent

Helmut Maier, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Mitarbeiter in einer Kinderschutz-Fachberatungsstelle; davor 25 Jahre Mitarbeiter eines Stadtjugendamtes (u.a. Bezirkssozialarbeit im Allgemeinen Sozialdienst und Fachdienst für den Themenbereich „Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen“). Weiterbildungen in systemischer Beratung und systemischer Supervision (praxis-institut) sowie in pädagogischer und therapeutischer Arbeit mit jugendlichen Tätern und Täterinnen sexueller Gewalt (EREV).

Gründungsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit sexuell grenzverletzendem Verhalten“ (BAG KJSGV e.V.).

Autor von Fachpublikationen (u.a. Maier, H. (2018). Schutz durch Hilfe – Die Arbeit im Jugendamt bei innerfamiliärer sexualisierter Gewalt durch Kinder und Jugendliche an ihren Geschwistern. In: Klees, E., Kettritz, T. (Hrsg.), Sexualisierte Gewalt durch Geschwister. Praxishandbuch für die pädagogische und psychologisch-psychiatrische Arbeit mit sexualisiert übergriffigen Kindern/Jugendlichen (S. 275-290). Lengerich: Pabst Science Publishers.

Zeitlicher Ablauf

9.00 Uhr Ankommen/Anreise
9.30 Uhr Beginn der Veranstaltung
16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Zielgruppe

Fachkräfte der Jugendämter insbesondere der allgemeinen Sozialen Dienste

Veranstaltungsleitung/inhaltliche Informationen

Frederike Maleki-Öhmann
0221 809-4489, frederike.maleki-oehmann@lvr.de

Fragen zur Anmeldung

Zentrale Fortbildungsstelle (ZFS)
0221 809-4016 oder – 4017, fobi-jugend@lvr.de

Teilnehmer*innen

25

Teilnahmebeitrag

97,- EUR für die Teilnahme als Tagesgast inkl. Veranstaltungsverpflegung

Veranstaltungsort

Jugendherberge Deutz, Raum Wolgograd
Siegesstraße 5, 50679 Köln

Anmeldung

Hier (Link zum Onlinekatalog) bis zum 12. September 2025.